



SCHULWANDEL
STIFTUNG

Jahresbericht 2024





SCHULWANDEL STIFTUNG

Jahresbericht 2024



Bild 1: © Nils Landolt

Vorwort

Liebe Leser:innen

Gemeinsam gestalten wir Bildung neu

Das Jahr 2024 war für die Schulwandel Stiftung ein Jahr des Wachstums und der strukturellen Stärkung. Durch das erfolgreiche Crowdfunding konnten wir 37 Schulen für innovative Projekte gewinnen. Zudem haben wir das Barcamp im Tram-museum Zürich durchgeführt.

Unser Leuchtturmprojekt, das Lernhaus Sole, erhielt substanzielle Förderzusagen, die es ermöglichen, Kindern unabhängig von ihrer finanziellen Situation eine hochwertige Bildung anzubieten. Zudem wurde unser Engagement in einem Beitrag der TV-Sendung SRF-Reporter im August 2024 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Unser Memorialsantrag im Kanton Glarus wurde Ende 2024 politisch diskutiert, jedoch überall zur Ablehnung empfohlen – ein starkes Indiz dafür, wie herausfordernd Veränderungen im Schulsystem sind und wie wichtig unser Anliegen bleibt.

Mit der Aufnahme von Martin A. Märki als Stiftungsrat und der Berufung von Nils Landolt als Geschäftsführer professionalisieren wir unsere Strukturen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützenden, Partner und Freund:innen der Schulwandel Stiftung. Gemeinsam verändern wir Bildung.

In Dankbarkeit,
Der Stiftungsrat

Inhalt

Unser Wirkungsmodell	→ Seite 6
Was wir 2024 erreichten	→ Seite 8
Ausblick aufs 2025	→ Seite 10
Finanzen	→ Seite 12
Revisionsbericht	→ Seite 14
Team	→ Seite 16
Impressum	→ Seite 19

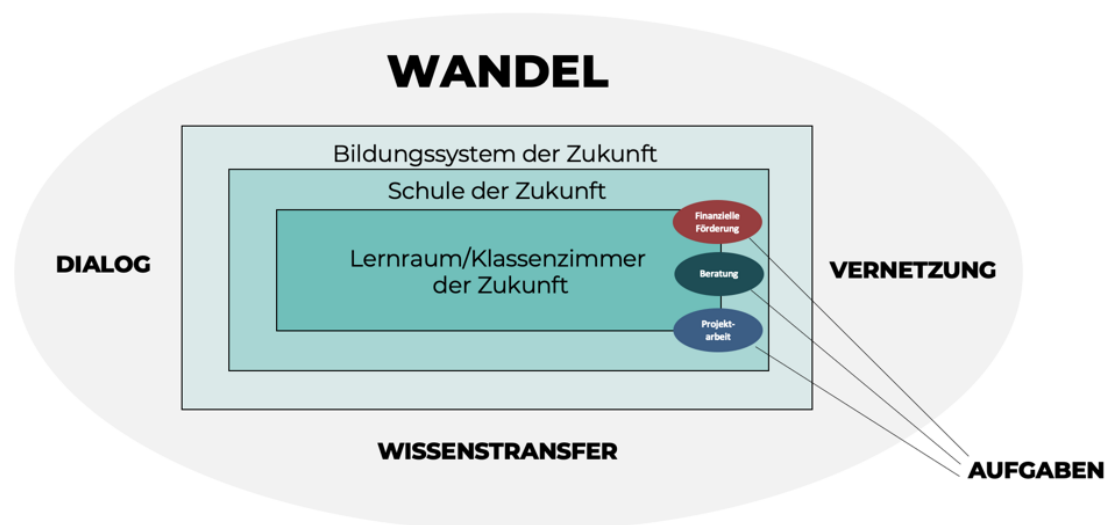
Unser Wirkungsmodell

Wir verstehen Kritisches Denken, Kollaboration, Kommunikation und Kreativität (vier K's) als DIE zentralen Erfolgsfaktoren der Zukunft. Diese Kompetenzen werden im aktuellen Bildungssystem weiterhin zu wenig gefördert. Leistungsorientierung und Noten ersticken die vier K's im Keim.

Die Stiftung möchte den Wandel auf drei Ebenen herbeiführen. **In den einzelnen Lernräumen, in einzelnen Schulen, sowie im gesamten Bildungssystem.** Um weitem sichtbare Leuchttürme zu erschaffen, wollen wir in erster Linie aufzeigen, wie Lernräume der Zukunft funktionieren und so eine Evidenzbasis schaffen, die sich dann auf die ganze Schule des entsprechenden Lernraums auswirken soll. Mit der Unterstützung verschiedener Lernräume an verschiedenen Schulen soll

langfristig das Bildungssystem gewandelt werden. **Um dies zu erreichen, fördern wir innovative Lernräume finanziell.**

Die Schulwandel Stiftung setzt auf allen Stufen auf Dialog, Vernetzung und Wissenstransfer. Denn die Erfahrungen aus den Lernräumen sollen gestreut werden. Dialog muss auch auf politischer Ebene stattfinden. So versuchen wir zu überzeugen und aufzuzeigen, wie das Bildungssystem von morgen aussehen soll. Wissenstransfer zwischen Lernräumen sowie Bildungsinstitutionen möchten wir zielgerecht begünstigen. Zudem vernetzen wir verschiedene Bildungsakteure, Schulen - seien es private oder öffentliche. **Um dies zu erreichen, setzen wir konkrete Projekte um und beraten Schulen sowie weitere Bildungsinitiativen.**



«Lernen an und mit Projekten.» »

Während wir uns im Jahr 2023 auf die Strategieentwicklung und Finanzielle Förderung fokussierten, haben wir im aktuellen Jahr vor allem Projektarbeit durchgeführt. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.



Bild 2: © Nils Landolt



Crowdfunding mit 37 Schulen.

Ganze 37 Privatschulen haben sich zu einem der grössten Crowdfundings zusammengeschlossen, die es auf wemakeit.com jemals gab. Mit einer erzielten Summe von 231'000 Fr. (208'000 Fr. nach Abzug der Kommission von wemakeit.com) kratzten wir an Rekordgrenzen, die die 3'017 Unterstützer:innen zu knacken vermochten.

Aus dem Geld konnten die innovativen Schulen direkt Familien unterstützen, die sich das Schulgeld nicht leisten konnten. Ausserdem finanzierten wir aus einem Teil der gespendeten Summe die politische Kampagne für den Memorialsantrag «Bildungsgutschriften» an der Glarner Landsgemeinde 2025.

Memorialsantrag Bildungsgutschriften

Ende 2024 wurde denn auch unser Memorialsantrag von der Glarner Politik in den verschiedenen Gremien debattiert und leider von den politischen Parteien durchwegs zur Ablehnung empfohlen. Herr und Frau Schweizer ändern leider nicht gerne etwas, wenn es um unser klassisches

Schulsystem geht. Dennoch erachten wir unseren Vorstoss wertvoll, denn: Wenn es schon eine Finanzierungsfrage entsprechend schwer hat in der Politik, wie herausfordernd wird es dann, tiefgreifende pädagogische Änderungen zu implementieren?

Änderungen im Stiftungsrat

Nils Landolt tritt als SR-Präsident zurück, Beni Dinkel tritt aus dem SR zurück.

Martin Märki kommt dazu. Die Stiftung wird strukturell gestärkt und konsolidiert.

Fundraising für unseren Leuchtturm

Wir setzen unsere Bemühungen fort, Mittel für eines unserer Vorzeigeprojekte, das Lernhaus Sole, zu sammeln. Unser Ziel ist es, dieses Modellprojekt für selbstbestimmtes Lernen und Zukunftskompetenzen nachhaltig zu finanzieren und zu erweitern, um es als Leuchtturm für innovative Bildungsansätze in der Schweiz und darüber hinaus zu etablieren. Seit dem Sommer 2024 ist das Lernhaus Sole auch für Familien zugänglich, die sich das Schulgeld sonst nicht leisten könnten. Das Modell der Bildungsgut-

schriften wird damit vorgelebt, bereits, bevor es politisch verankert ist.

Die Tendenz zeigt klar: Viele Familien in finanziell prekären Verhältnissen wünschen sich einen Privatschulplatz für ihr Kind und sind entsprechend dankbar, dass das Lernhaus Sole zusammen mit der Schulwandel Stiftung die finanziellen Hürden für sie abbaut. So erreichen wir auch im Privatschul-Setting eine hohe gesellschaftliche Durchmischung und lösen Notsituationen direkt dort, wo sie entstehen.

SRF-Reporter: Bildung im Wandel

Stiftungsgründer und ehemaliger Stiftungsratspräsident Nils Landolt wurde über mehrere Monate von einem Filmemacher des Schweizer Fernsehens SF zu seinem Wirken begleitet. Die Sendung wurde am 21. August 2024 ausgestrahlt, löste grosse Resonanz aus und kann hier eingesehen werden:

→ [Link zur Reporter-Sendung](#)

Die mediale Präsenz hilft der Stiftung, unsere Botschaft zu verbreiten, die öffentliche Wahrnehmung zu stärken und neue Unterstützer zu gewinnen.

Ausblick aufs 2025

Landsgemeinde Abstimmung

Über unseren Memorialsantrag wurde an der Landsgemeinde des Kanton Glarus im Mai 2025 abgestimmt. Leider hat es nicht gereicht. Im Nachgang zu dieser verlorenen Abstimmung werden wir die Umstände näher analysieren und entsprechende Schlüsse daraus ziehen.

Crowdfunding- Initiative

Mit einem weiteren Crowdfunding gedenken wir diejenigen Unterstützerinnen abzuholen, die einen regelmässigen Beitrag leisten wollen und auch die Schulen stärker einzubinden. Die Mittel der Schulwandel Stiftung wurden bislang fast vollständig aus der ideell verankerten «Crowd» geschöpft. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter, versuchen jedoch diese Basis zu erweitern.

Fundraising für Bildungsgut- schriften

Ausserdem planen wir unseren Antragsprozess zu professionalisieren und mehr Geld zu sammeln, das direkt Familien zugutekommt und so nachhaltig schulische Notsituationen aufzulösen.

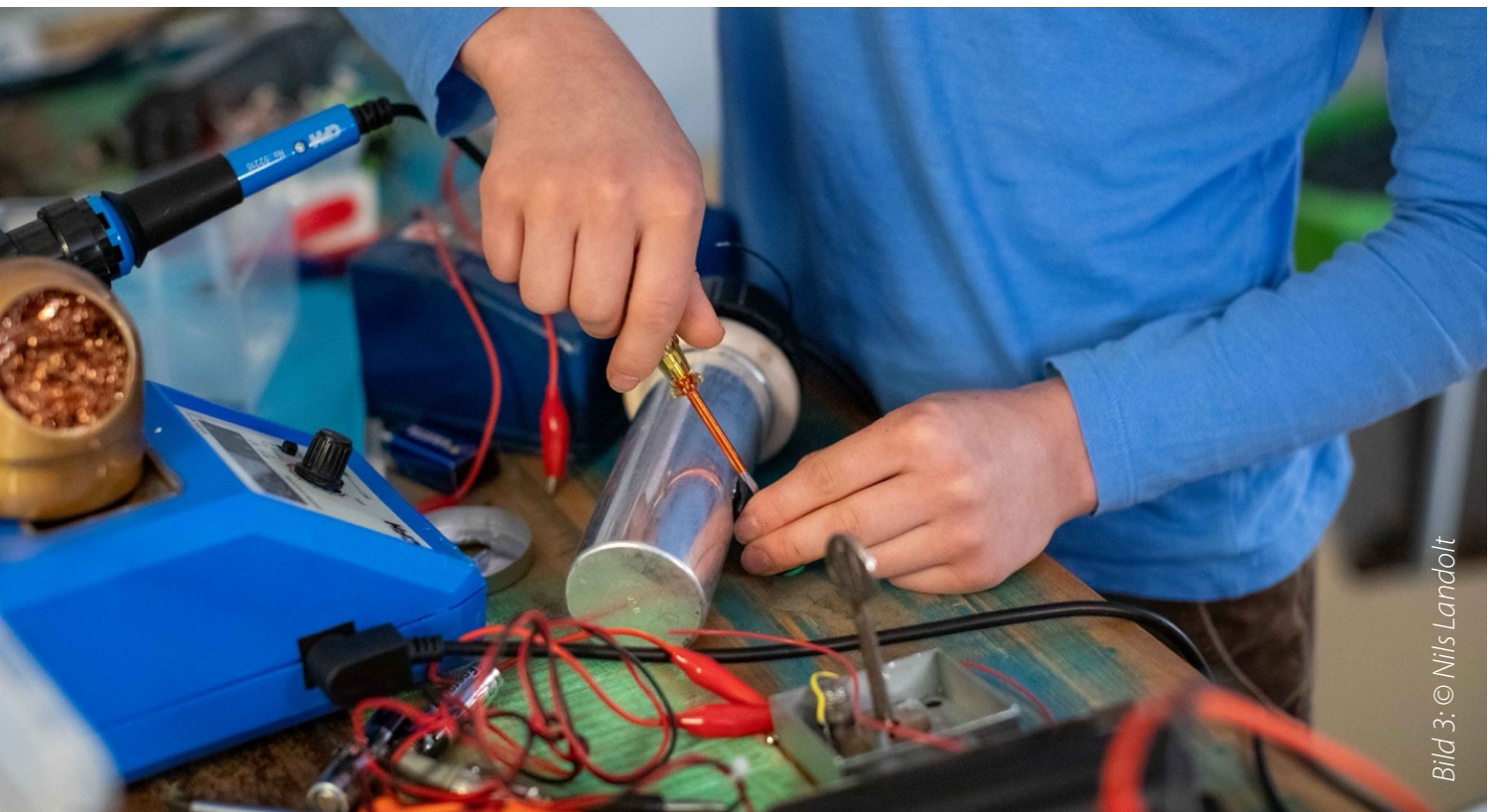


Bild 3: © Nils Landolt

« Es gibt nichts Gutes,
ausser man tut es. »

Möchten Sie uns unterstützen?

Bankzahlung:
Schulwandel Stiftung
Neuhofstrasse 5A, 6340 Baar

CH39 0839 0040 5577 1000 5



Finanzen

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

in CHF	2024	2023
Flüssige Mittel	228'969	8'749
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'000	0
Total Umlaufvermögen	229'968	8'749
TOTAL AKTIVEN	229'968	8'749

PASSIVEN

in CHF	2'024	2'023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22'659	300
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	68'930	0
Kurzfristige Rückstellungen	1'000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	87'543	7'350
Total kurzfristiges Fremdkapital	180'133	7'650
Total Fremdkapital	180'133	7'650
Stiftungskapital	50'000	50'000
Freiwillige Gewinnreserven		
Verlustvortrag	-48'901	-33'364
Jahresgewinn / Jahresverlust	48'737	-15'537
Total Eigenkapital	49'836	1'099
TOTAL PASSIVEN	229'968	8'749

Erfolgsrechnung

	(01.01. - 31.12.)	(01.01. - 31.12.)
in CHF	2024	2023
Spendenerlöse	222'532	547
Total Betriebsertrag	222'532	547
Projektunterstützungen	-5'000	-15'000
Miete	-12'000	0
Drittberatungsaufwand	-11'000	0
Verwaltungsaufwand	-4'967	-1'004
Bildungsgutschrift	-21'000	0
Kampagne Glarus	-21'000	0
Taschendepot Werbung	-50'430	0
Werbung / Anlässe	-47'895	0
Total Betriebsaufwand	-173'292	-16'004
Betriebliches Ergebnis	49'240	-15'457
Finanzaufwand	-100	-80
Jahresgewinn / Jahresverlust vor Steuern	49'140	-15'537
Direkte Steuern	-403	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	48'737	-15'537

Revisorenbericht

Schreiben der
Revisionsgesellschaft



VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG

Bahnhofstrasse 33
Postfach 17
CH-8867 Niederurnen

An den
Stiftungsrat der
Schulwandel – Stiftung
Erlenstrasse 19
8753 Mollis

Niederurnen, 7. Mai 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schulwandel – Stiftung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

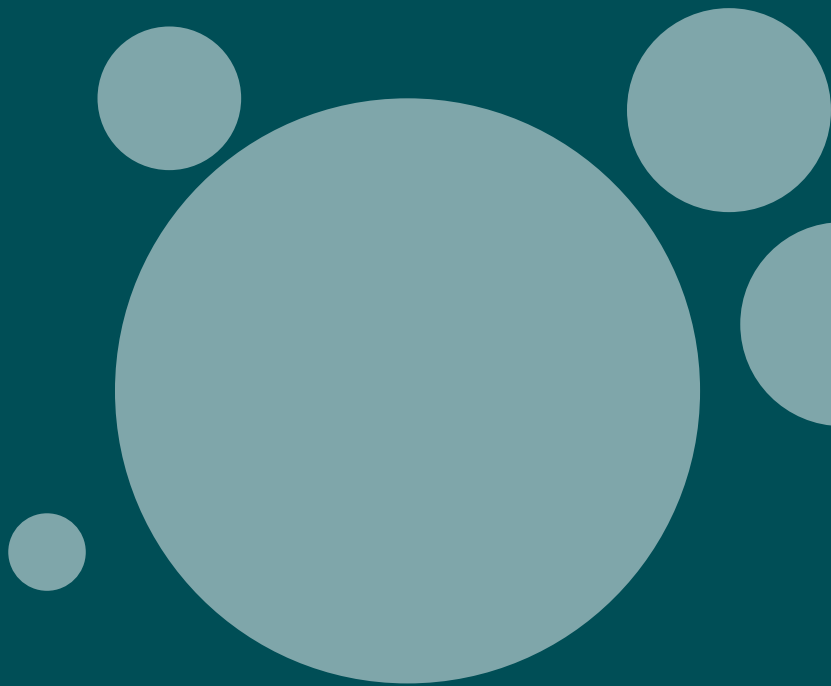
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG

Christian Freuler
zugelassener Revisionsexperte

«« **Raum schaffen.**
Lernen sichtbar machen. »»



Das Team



**Nils
Landolt**

Gründer der Schulwandel Stiftung; Geschäftsführer

"Als Primarschullehrer an der Volksschule habe ich gemerkt, dass es Veränderung schwer hat in einem System, das einen zur Teilnahme verpflichtet und einem sonst kaum Wahl lässt. Mit Schulwandel.ch möchte ich Raum schaffen, indem wir jene Menschen sichtbar machen, die wissen, dass es fürs lebenslange Lernen neue Räume braucht."



**Marc
Fischer**

Rechtsanwalt & Dozent; Stiftungsrat

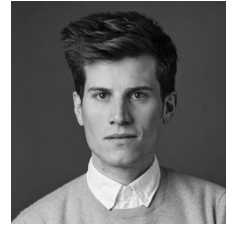
„Schule sehe ich heute wichtiger denn je wieder als offenen, altersdurchmischten Lernraum, in dem sich unterschiedliche Persönlichkeiten, Interessen & Erfahrungen finden. Wo Lernende erfahren, dass sie, ihre Begeisterung & ihr Wissen wertvoll sind. Und wo sie motiviert & getragen werden, wenn es mal nicht so rund läuft.“



**Paula
Duvan**

Gründerin von Mirroco / Bil- dungsexpertin; Stiftungsrätin

"Bildung sollte unsere Kinder auf die Welt von Morgen vorbereiten, doch wie sieht diese aus? Die Vorstellungen darüber sind vielfältig und zeigen, wie bedeutsam es ist, dass wir Entwicklungsräume eröffnen in welchen unsere Kinder Fähigkeiten im Umgang mit Unvorhergesehenem entwickeln, wo sie ihre Selbstwirksamkeit erfahren und ihren inneren Antrieb entdecken."



**Philipp
Schaeffle**

Architekt; Stiftungsrat

"Kommunikation wird dynamischer, Zusammenarbeit vielseitiger, Veränderungen schneller, das Leben komplexer. Um dabei auf dem Boden zu bleiben und zeitgleich aktiv gestalten zu können - lernen wir ein Leben lang. Ich hoffe Schulwandel kann zu gesunden und motivierenden Ökosystemen beitragen die freies und ergebnisoffenes Denken fördern - ohne Angst vor dem Scheitern und mit Zuversicht in die Zukunft."



**Caroline
Märki**

**Gründerin von Familylab
Schweiz / Familienberatung;
Stiftungsrätin**

"Ich träume von einem neuen Lernen, das Kinder dort abholt, wo sie gerade in ihrer Entwicklung stehen. Als Familienberaterin habe ich mit Kindern zu tun, die nicht dem Mittelwert entsprechen. Solche Kinder bekommen oft nonverbal von ihrem Umfeld die Rückmeldung: „du bist nicht ok“. Ich wünsche mir, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich selbst zu sein."



**Nicola
Malacarne**

**Berater in der Entwicklungs-
zusammenarbeit; Stiftungsrat**

"Als Entwicklungshelfer habe ich bereits verschiedene Bildungsprojekte geleitet und unterschiedliche Bildungssysteme gesehen. Wir haben in der Schweiz die unglaubliche Möglichkeit einen neuen Standard zu setzen. Diese Chance hat kaum ein anderes Land. Unsere gesunde, finanzielle und politische Situation liefert ein solides Fundament für Wandel hin zu einem fairen und zukunftsgerichteten Bildungssystem."



**Martin A.
Märki**

Unternehmer; Stiftungsrat

«Gerne engagiere ich mich bei der Schulwandel Stiftung mit meinem professionellen Hintergrund als Unternehmer und Gründungspartner der AVANTA.ch. Der Zweck und die Idee des Schulwandels faszinieren mich und ich persönlich wäre gerne in einem modernen und lerntechnisch freien Schulraum aufgewachsen, leider war dies zu meiner Zeit undenkbar. Die Leuchttürme Hanna und Nils Landolt verdienen gesehen und unterstützt zu werden.»



Bild 4: © Nils Landolt

Impressum

© Schulwandel Stiftung
Neuhofstrasse 5A
6340 Baar
+41 79 590 86 81
hallo@schulwandel.ch

Redaktion:
Nicola Malacarne &
Nils Landolt

LinkedIn
Instagram
Facebook



SCHULWANDEL
STIFTUNG

